

# Adventskalender

Einweihung am 1. Dezember

**SCHNEVERDINGEN.** Um die Attraktivität der Schneverdinger Innenstadt in der Vorweihnachtszeit zu erhöhen, hat die Stadtmarketing-Arbeitsgruppe „Kunst im öffentlichen Raum“ in Zusammenarbeit mit dem Kulturverein Schneverdingen ein zweites Kunstprojekt ins Leben gerufen: Den laut Initiatoren „wohl größten und schönsten Adventskalender in Niedersachsen“.

Die künstlerische Gestaltung der 24 Bilder des Adventskalenders erfolgte durch Künstlerinnen und Künstler aus der Region. Mit beteiligt waren Kinder der Integrativen DRK-Kindertagesstätte „Johanna-Friederike-Griffel“. Die Bilderrahmen und die Zahlen fertigten Mitglieder der Arbeitsgruppe in Kooperation mit dem FZB-Jugendbereich an. Die Motive der 60x80 Zentimeter großen Bilder sind recht unterschiedlich, lediglich die Größe der Datumszahlen ist gleich. Am 1. Dezember wird das erste Kunstwerk erleuchtet. Jeden weiteren Tag kommt ein Bild hinzu, so daß an Heiligabend alle 24 Bilder im festlichen Glanz erstrahlen. Verteilt sind die Bilder in den Fenstern des Rathauses und der anliegenden Geschäfte rund um die Rathauspassage. Dort erfolgt am 1. Dezember ab 16 Uhr durch die Arbeitsgruppe auch das „Adventskalenderloben“, ein aus Baden-Württemberg stammender Begriff. Dazu sind alle Interessierten eingeladen. Vorgesehen ist ein Rundgang zu allen Fenstern, in denen Adventskalenderbilder zu sehen sind. Dort werden jeweils die



Die Motive der 60x80 Zentimeter großen Bilder sind recht unterschiedlich, lediglich die Größe der Datumszahlen ist gleich.

Künstler vorgestellt und die Bilder „gelobt“. Viele der Kunstschaffenden haben zugesagt, bei der Veranstaltung, die musikalisch vom Blockflötenorchester von Hanna Wehmeyer umrahmt wird, vor Ort zu sein.

Die Gäste werden von den teilnehmenden Geschäften mit Punsch, Christstollen und Keksen verwöhnt. Für Kinder hält der Weihnachtsmann kleine Naschereien bereit. Iris Busch, Marga und Norbert Dehmel, Hartmut Fach, Kareen und Jörg Pohl, Wolfgang Schubert und Richard de Vries von der Stadtmarketing-Arbeitsgruppe freuen sich darauf, möglichst viele Interessierte in der Rathauspassage begrüßen zu können.